

Stark in Krisen – Wege zu mehr Resilienz im Praxisalltag für Angebote zur Unterstützung im Alltag in NRW 09. Juni 2026



#krisenfestmitresilienz

Unter dem Titel „Stark in Krisen – Wege zu mehr Resilienz im Praxisalltag“ laden die Regionalbüros Alter, Pflege und Demenz NRW auch in diesem Jahr herzlich zu einem landesweiten Fachtag für Angebote zur Unterstützung im Alltag sowie alle leistungserbringende Personen ein.

Der Fachtag findet am 09. Juni 2026 von 10:00 bis 16:30 Uhr im Hotel Weber Ruhrturm in Essen statt. Im Mittelpunkt der Veranstaltung steht die Frage, wie Resilienz im Spannungsfeld alltäglicher Herausforderungen im Betreuungs- und Unterstützungsalltag gestärkt werden kann. Fachliche Impulse greifen dabei sowohl den professionellen Umgang mit herausfordernden und krisenhaften Situationen als auch individuelle Strategien zur Stärkung der eigenen Widerstandskraft auf. Um eine möglichst barrierearme Teilnahme zu ermöglichen, stehen vor Ort Schrift- und Gebärdensprachdolmetschende zur Verfügung.



Bitte beachten Sie, dass die Teilnehmerschaft für die Veranstaltung und die Foren begrenzt ist. Sie können sich bis zum 04. Juni 2026 anmelden.

Bitte treffen Sie bereits bei Ihrer Anmeldung eine Vorauswahl für Ihre Workshops.



[Zur Anmeldung hier klicken.](#)

Anreise zum Veranstaltungsort:
Ruhrturm Essen



[Zur Website hier klicken.](#)



Programm	
10.00 Uhr	Begrüßung Leon Hellermann (Fach- und Koordinierungsstelle der Regionalbüros Alter, Pflege und Demenz NRW)
10.15 Uhr	Krisen und herausfordernde Situationen im Betreuungsalltag verstehen und meistern Dr. Heinz Pilartz (Forum-M, Institut für Medizin, Mediation und Mehr...)
11.00 Uhr	„Was trägt, wenn alles anders wird?“ – Kraft finden im fordernden Alltag Dörte Maack (Moderatorin, Coach, Rednerin)
12.00 Uhr	Mittagspause
13.30 Uhr	Foren Block 1
Plenum	Wenn aus Belastung Krise wird – psychische Krisen im Alltag erkennen und begleiten Prof. Dr. André Posenau
Gruppenraum 5	Stress sinnvoll managen Prof. Dr. Sabrina Krauss (SRH University of Applied Sciences Heidelberg)
Gruppenraum 4	Zwei Welten, ein Alltag: Betreuungstätigkeit im Job und eigene Pflegevereinbarkeit gemeinsam bewältigen Adelheid von Spee (Landesprogramm NRW „Vereinbarkeit Beruf & Pflege“)
Gruppenraum 3	Stark für andere – und für mich: Resilienz in der Alltagsunterstützung Sonja Steinbock (Regionalbüro Alter, Pflege und Demenz Region Münsterland)
14.15 Uhr	Pause



14.30 Uhr	Foren Block 2
Plenum	Wenn aus Belastung Krise wird – psychische Krisen im Alltag erkennen und begleiten Prof. Dr. André Posenau
Gruppenraum 5	Stress sinnvoll managen Prof. Dr. Sabrina Krauss (SRH University of Applied Sciences Heidelberg)
Gruppenraum 4	Zwei Welten, ein Alltag: Betreuungstätigkeit im Job und eigene Pflegevereinbarkeit gemeinsam bewältigen Adelheid von Spee (Landesprogramm NRW „Vereinbarkeit Beruf & Pflege“)
Gruppenraum 3	Stark für andere – und für mich: Resilienz in der Alltagsunterstützung Sonja Steinbock (Regionalbüro Alter, Pflege und Demenz Region Münsterland)
15.15 Uhr	Raumwechsel ins Plenum
15.30 Uhr	„Mit Zuversicht weitergehen“ – Was uns Mut macht Dörte Maack (Moderatorin, Coach, Rednerin)
16.30 Uhr	Ende

